

Pressemitteilung

„Wohnen Am Reitbach“

Die Wohnungsgenossenschaft Heimatwerk Hannover eG hat Am Reitbach in Barsinghausen Rohbaufest gefeiert – erster Rundgang der Gäste durch Erdgeschoss der Gebäude mit 37 barrierefreien Wohnungen

Hannover, 2. Mai 2016. Es passte einfach alles: Die Baustelle war aufgeräumt und sauber, ein Vorplatz war festlich für die Gäste vorbereitet, Sekt und ein leckeres Essen standen bereit, sogar das Wetter spielte mit. Unter strahlend blauem Himmel begrüßten Jürgen Kaiser und Cord Holger Hecht, die beiden Vorstände der Wohnungsgenossenschaft Heimatwerk Hannover eG, am vergangenen Freitag rund 80 geladene Gäste in Barsinghausen. Dorthin nämlich, auf ein rund 5.000 Quadratmeter großes Grundstück Am Reitbach, hatte das Heimatwerk zum Rohbaufest eingeladen. „Warum eigentlich Rohbaufest und nicht Richtfest?“, werden sich viele von Ihnen gefragt haben“, scherzte Jürgen Kaiser in seiner Festrede.

Ganz einfach: Es wird kein Dachstuhl errichtet, weil das Heimatwerk unter dem Motto „Lebenslanges Wohnen für alle Generationen“ 37 Wohnungen mit mehr als 2.570 Quadratmetern Wohnfläche in zwei Gebäuden mit Flachdach baut. Trotzdem wollte man das Verschließen der obersten Geschossdecke natürlich gebührend feiern. Und gleichzeitig den Gästen, zu denen auch Marc Lahmann, Bürgermeister von Barsinghausen, und die Vorstände von befreundeten Wohnungsgenossenschaften gehörten, die Gelegenheit bieten, einen ersten Rundgang durch den Rohbau zu machen. „Dieses Bauprojekt ist eine große Bereicherung für unsere Stadt“, hob Marc Lahmann in seiner Ansprache hervor.

Am Reitbach sollen unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen einen lebenswerten und modernen Wohnraum zu erschwinglichen Mieten finden. Zwölf Wohnungen sind für Menschen mit Wohnberechtigungsschein vorgesehen. Errichtet werden zwei L-förmige, verlinkerte Häuser, die schräg versetzt zueinander angeordnet sind. Ein Großteil der Wohnungen wird zwei oder drei Zimmer haben, fünf der 37 Wohneinheiten sind mit vier Zimmern für größere Familien geeignet. Alle Wohnungen sind per Aufzug erreichbar und barrierefrei, einige sogar rollstuhlgerecht. Im Erdgeschoss des einen Gebäudes wird ein großer Gemeinschaftsraum inklusive einer überdachten Terrasse entstehen.

Das Heimatwerk Hannover rechnet Am Reitbach mit einer Bauzeit von circa 18 Monaten, so dass die Fertigstellung im Frühjahr 2017 erwartet wird. Für die Genossenschaft ist es nicht das erste Projekt in Barsinghausen. Das Heimatwerk besitzt dort bereits eine Wohnanlage mit 18 Wohnungen in direkter Nachbarschaft, am Kirchnerhof 1 bis 5. Auch etliche Mieter aus dieser Anlage waren zum Fest gekommen.

Über die Heimatwerk Hannover eG

Die Heimatwerk Hannover eG mit Hauptsitz Am Jungfernplan 3 in Hannover-Südstadt wurde am 27. April 1949 gegründet. Getragen von den Grundgedanken der Eigenverantwortung und der Selbstverwaltung, hat sie die Bedürfnisse ihrer derzeit rund 3000 Mitglieder stets im Blick. 13 Mitarbeiter in der Verwaltung, darunter zwei Auszubildende, setzen sich täglich dafür ein, Menschen aller Generationen als moderner Dienstleister attraktive Wohnungen anzubieten. Das Miteinander und Füreinander steht für sie dabei im Vordergrund. Insgesamt bewirtschaftet die Wohnungsgenossenschaft in Hannover, Barsinghausen, Harsum, Laatzen, Altwarmbüchen, Lehrte und Garbsen rund 1500 eigene Mietwohnungen.

Weitere Informationen im Internet unter www.heimatwerk.de

Ihre Ansprechpartnerin

Melanie Mahn, Tel.: 0511-85 62 58 47, E-Mail: mahn@heimatwerk.de